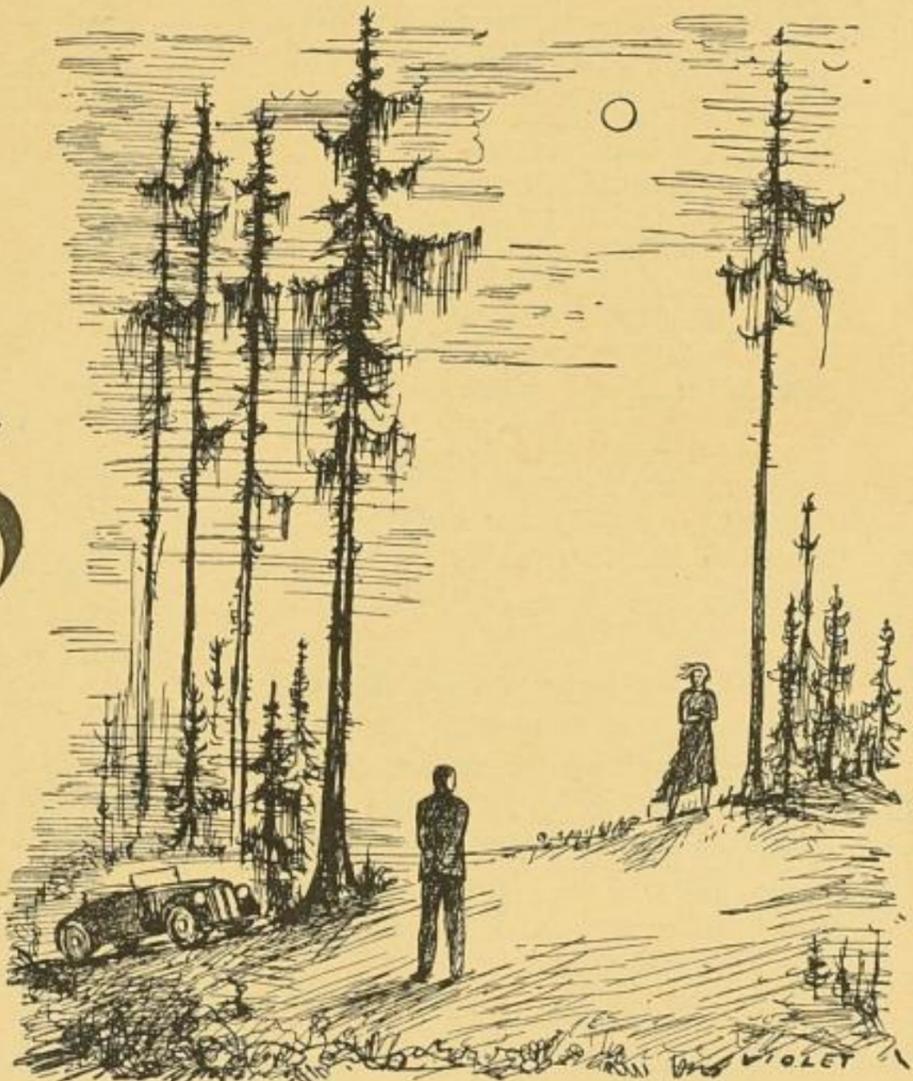


Ein spannendes und mitreißendes Buch

EDMUND SABOTT

Einer muß weichen



Roman · Erscheint in den nächsten Tagen · Geheftet 2,40 Mark, Ganzleinen 3,50 Mark

In dem großen Industrierwerk vor den Toren Berlins hatte man sich an den Gedanken gewöhnt, daß der Sohn des Inhabers in Amerika verschollen sei, und daß sein Vetter einst die Leitung übernehmen würde. Die Arbeit ging in ruhigen Bahnen — bis der verlorene Sohn heimkehrte. Von da an lag eine besondere Spannung in der Luft — zwei verschiedene Naturen standen sich gegenüber: der eine mit dem Abenteurerblut in den Adern, das ihn hinausgetrieben hatte in die Welt und ihn skrupellos werden ließ — der andere, ein ruhiger, besonnener Arbeiter, der nur eins zu kennen schien: die Leistung für das Werk! Die eigenartige Spannung,

die durch das Zusammentreffen dieser beiden Männer entstand, greift um sich, von den Bürozimmern der Verwaltung bis in die vom Lärm durchrauschten riesigen Maschinenhallen. Als dann plötzlich eine Frau aus Amerika auftaucht und die Verwirrung auch in die Familien hineingetragen wird, kommt es zur Entladung. Die Ereignisse überstürzen sich, der Kampf zwischen den beiden beginnt, „einer muß weichen!“. Hiervon erzählt Edmund Sabott in diesem überaus spannenden und mitreißenden Buch. Lebendig sind seine Gestalten, und ihre Schicksale interessieren von der ersten bis zur letzten Zeile.

Ⓜ VERLAG SCHERL BERLIN SW 68 Ⓜ

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Budapest bei Bela Somlo; Alleinauslieferung für Polen Kosmos G. m. b. H., Posen